

## **Protokoll der AStA-Sitzung Vom 12.05.2021**

**Beginn der Sitzung:** 19:45 Uhr

**Anwesend:** Belinda Wißmann (FaSa), Clara Tabea Ketterer (Gleichstellung und Umwelt), Madita Malter (Kultur), Saba Ahmed (Finanzen), Melanie Backes (1. Vorsitz), Arnim Bogatzki (Sport), Dimitrios Kapnas (EDV), Janne Bittner (StuPa-Präsidium)

**Entschuldigt:** Nadine Reichle (HoPo)

**Unentschuldigt :** -

**Gäste:** Belinda Wißmann (FBR)

### **Vorgeschlagene Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit & Tagesordnung
2. Protokoll vom 05.05.2021
3. Mitteilungen und Fragen
4. Verschiedenes

**TOP 1 (Beschlussfähigkeit & Tagesordnung):** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 2 (Protokoll vom 30.06.2021):** Das Protokoll vom 05.05.2021 wird mit den Änderungen einstimmig angenommen.

### **TOP 3 (Mitteilungen und Fragen):**

*Belinda Wißmann (FBR):*

*Belinda* berichtet, dass die nächste FBR-Sitzung am 17.05.2021, um 09:00 Uhr ist. **Lea Chiara Wegner** kandidiert für das Amt der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten am FTSK.

*Anne Engelskirchen und Janne Bittner (StuPa-Präsidium):*

**Anne** berichtet, dass die nächste StuPa-Sitzung am 18.05.21, um 19.30 Uhr auf MS-Teams stattfindet. Alle StuPa-Ausschüsse arbeiten hervorragend. Es wird aktuell ein Plakat für die geplante Vortragsreihe zu Sinti & Roma bzw. rassismussfreies Spielzeug erstellt.

**Melanie** fragt nach, wie es mit der Überarbeitung der Satzung der verfassten Studierendenschaft aussieht. **Anne** antwortet, dass es aufgrund der Unterbesetzung und mangelnden Erfahrung des StuPa auf die Semesterferien verschoben wurde. Momentan seien ca. 50 Prozent der Satzung überarbeitet.

*Saba (Finanzen):*

**Saba** teilt mit, dass sie am Ende des Semesters ihr Amt niederlegen wird, da sie ihr Studium dann beendet.

*Madita (Kultur):*

**Madita** berichtet, dass sie ab Ende Juli im Ausland sein wird und deswegen das Amt der Kulturreferentin abgeben wird.

*Dimitrios Kapnas (EDV):*

**Dimitrios** berichtet, dass eine neue Folge des FTScast über den Mutter- und Vatertag erschienen ist. Außerdem findet am 27.05.21 und 28.05.21 die International Easy Language Conference am FTSK statt.

*Belinda Wißmann (FaSa):*

**Belinda** fragt, wie der AStA und das StuPa mit unentgeltlichen Arbeitsangeboten für Studierende (Nachhilfe etc.) verfahren soll.

**Janne** ist der Meinung, dass es davon abhängig ist, wer diese Anfragen schickt. Zum Beispiel Förderschulen wären eine Option, die man nicht ignorieren sollte. Generell ist sie der Meinung, dass man diese Anfragen teilen könnte und die Studierenden selbst entscheiden lassen könnte, ob sie es unentgeltlich machen möchten.

**Dimitrios** merkt an, dass solche Anfragen auf jeden Fall beantwortet werden sollten, jedoch sollten zu verstehen gegeben werden, dass solche Arbeit generell nicht unentgeltlich ist.

**Belinda** ergänzt, dass die letzte Anfrage von einer Organisation stammt, die ausschließlich durch Fördergelder finanziert wird.

Im Konsens wird entschieden zwischen Hilfsorganisationen, die sich nur durch Förderung über Wasser halten, und Unternehmen zu unterscheiden.

*Melanie Backes (1. Vorsitz):*

**Melanie** berichtet, dass ihr, als Fachschaftssprecherin für Englisch, eine Studierende im ersten Semester geschrieben hat, die sich für das Programm in der Willkommenswoche und alle anderen AStA-/StuPa-Veranstaltungen bedankt hat.

**Melanie** fragt nach, wie es mit dem Studierenden aus Mainz ist, der leider fälschlicherweise eine Wohnung in Mainz gemietet hat, jedoch faktisch in Germersheim studiert. Dieser möchte sich den Teil des Semesterbeitrag für Studierende in Germersheim für das Semesterticket für den KVV und den VRN zurückerstatten lassen. Da dieser aber verpflichtend ist und der Betrag von ca. 20 €, den alle Studierenden [im Rahmen der Semestergebühren] an die Verkehrsverbände überweisen müssen, um überhaupt ein Anrecht auf Vergünstigungen bei den beiden Verbänden zu erhalten, kann der AStA diesen nicht zurückerstatten. Der AStA hat gar nicht die Verfügungsgewalt, um ihm das zurückzuerstatten. Scheinbar hat er sich darüber hinaus ein Semesterticket für den KVV gekauft, was jedoch falsch war.

**Arnim** bietet an den ganzen Sachverhalt mit der Person telefonisch zu klären, um den ganzen „bürokratischen Dschungel“ zu umgehen.

Am 07.05.21 fand ein Workshop des „Changemaker“ Projekts der JGU statt. Der nächste Workshop findet im Herbst 2021 statt.

*Hannah Dobozy (Soziales):*

**Hannah** berichtet, dass erneut ein Kennenlernabend (u.a. via Discord) veranstaltet werden soll. Es gibt noch keinen festen Termin. Einladungen folgen rechtzeitig.

Außerdem fand das erste Treffen vom Workshops zum Thema „Gesprächsführung“ am 09.05.21 statt.

**Hannah** fragt **Saba**, wie man mit der Rechnungsdeckung vom Studierendenwerk Vorderpfalz verfahren werden soll. **Saba** antwortet, dass der AStA das Geld auslegen kann und das Studierendenwerk die Kosten im Nachhinein deckt.

**Hannah** fragt **Dimitrios**, ob man hinsichtlich der Verteilung der Gutscheine für Studierende

in Not (durch Corona) ein Postfach für den Sozialausschuss des StuPa einrichten kann, damit dies nicht über das Postfach des Sozialreferats des AStA laufen muss. **Dimitrios** antwortet, dass dies bis Ende der Woche schwierig werden kann, da er das an das ZDV weiterleiten muss.

Des Weiteren trifft sich der Sozialausschuss in den kommenden Tagen nochmal, um die Verteilung der Gutscheine vorzubereiten.

*Clara Tabea Ketterer (Gleichstellung und Umwelt):*

**Tabea** berichtet, dass für das Anti-Rassismus-Projekt bereits eine Referentin gefunden wurde, die über Rassismus in Kinderliteratur referieren würde. Es wurde in Erfahrung gebracht, ob der Vortrag geöffnet werden könnte, um nicht nur die Teilnehmer des Workshops anzusprechen. Dies wurde bejaht, da diese Anfrage gleichermaßen seitens der Referentin bestand.

Die Müllsammelaktion findet am 15.05.21 statt.

Beim Projekt „Blumenwiese“ gibt es aktuell keine Fortschritte seit vergangener Woche [KW 18], da sich *Tabea* erst kommenden Freitag (15.05.21) mit **Dr. Eva Katrin Müller** trifft.

*Arnim Bogatzki (Sport):* Keine Mitteilungen.

**TOP 4: Verschiedenes:**

Keine weiteren Mitteilungen

**Ende der Sitzung:** 20:36 Uhr

**Protokollant:** Arnim Bogatzki

**1. Vorsitz:**